Starke Eltern, starke Kinder

Erziehung: Die vom Kinderschutzbund und Jugendamt konzipierten Elternkurse sollen Familien bei einem harmonischeren Miteinander unterstützen

Gütersloh (nw). Um ein Auto zu steuern, wird ein Führerschein benötigt. Für die Bedienung des Computers oder Smartphones gibt es ein Handbuch. Nur für die Erziehung und den Alltag mit Kindern fehlt manchmal die „Bedienungsanleitung". Dabei ist es nach Auffassung von Erziehungsexperten doch gut, wenn Eltern auf Erziehungsfragen vorbereitet sind und sie wissen, wie sie kleinen Trotzköpfen oder ihren pubertierenden Kindern begegnen sollen. Auf den Bauch zu hören, ist das eine, doch sich Wissen über Entwicklungsstufen und Verhaltensweisen anzueignen, das andere. Zum Beispiel im Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder". Der Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund in verschiedenen Tageseinrichtungen für Kinder die Kursreihe an.

Sie machen Eltern stark: *Das Kursteam bietet eine Vorbereitung auf Erziehungsfragen an – nicht nur für Eltern, auch Großeltern dürfen daran teilnehmen.*

Angebot richtet sich auch an Väter und Alleinerziehende

In bis zu zwölf Einheiten treffen sich die Teilnehmer in lockerer Runde, um sich auszutauschen, etwas über die Entwicklung ihres Kindes zu lernen und so das nötige Erziehungs-Knowhow an die Hand zu bekommen. „Viele Eltern von Kindern und auch Großeltern, die die Aushänge zu Kursen in den Einrichtungen lesen, meinen, man müsse Probleme zu Hause haben, um sich dieser Gruppe anzuschließen", berichtet Ingrid Kersting vom Familienzentrum St. Marien. So aber sei es auf gar keinem Fall, sagt Christiane Keller aus der Villa Kunterbunt. Die beiden Kita-Leiterinnen richten seit Jahren den Kursus „Starke Eltern – Starke Kinder" aus und sehen in dem Angebot keine Problembewältigung, sondern viel mehr eine gute Vorbereitung auf Erziehungsfragen – quasi eine Fortbildung für Eltern.

Mehr als 100 Eltern haben in den vergangenen Jahren an den Kursen teilgenommen. Mindestens einmal im Jahr haben auch Großeltern die Möglichkeit, bei Christiane Keller ein Zertifikat zu erwerben. „Als Oma und Opa steht man oft zwischen den Erziehungsstühlen. Wir helfen bei Fragen gerne weiter und können auch praktische Tipps geben, so dass die Teilnehmer gestärkt und gut gelaunt von Inhalten profitieren", berichtet Keller. 25 Großeltern absolvierten im Jahr 2014 die Schulungen; aufgrund der starken Nachfrage startete im vergangenen Jahr sogar ein Kurs mit 16 Teilnehmern.

Auch auf Väter und Alleinerziehende ist das Kursangebot ausgerichtet, sie seien gern gesehene Teilnehmer, sagt Keller. „Erziehung ist unabhängig von jeder Familiensituation und geht alle an", ergänzt die Leiterin des Familienzentrums Auerhahnstraße, Margot Wellhöner.

Der Kursreihe liegen laut Veranstalter kommunikationstheoretische, entwicklungspsychologische und familientherapeutische Konzepte zugrunde. Dieses merken die Teilnehmer auch direkt, wenn es zum Beispiel um neurologische Prozesse in der Entwicklung ihres Kindes geht, die die Kursleiterinnen aufzeigen. „Starke Eltern – Starke Kinder" ist quasi ein Erziehungscoaching, das für jeden Interessierten gegen eine geringe Teilnahmegebühr über die Kindertagesstätten gebucht werden kann. Weitere Informationen im Internet unter ***www.jungeseite.guetersloh.de***